



ASIIN-Dialog

„Der Sprung ins kalte Wasser: Von der Schule an die Hochschule“

Wo stehen wir in den MINT-Wissenschaften?

Montag, 29. Oktober 2012

Wissenschaftszentrum Bonn



Die erste Veranstaltung der neuen Workshopreihe „ASIIN Dialog“ widmet sich dem aktuellen Schnittstellenproblem zwischen Schule und Hochschule mit dem Fokus auf MINT-Fächer. Moderiert durch Jan-Martin Wiarda von „DIE ZEIT“, werden hochkarätige Experten am 29. Oktober 2012 im Wissenschaftszentrum in Bonn über den derzeitigen „state of the art“ diskutieren und den Teilnehmern einen theoretischen und praktischen Überblick vermitteln.

(Düsseldorf) Eine Reihe aktueller Erhebungen weist aus, dass die Abbrecherquoten in den MINT-Fächern an deutschen Hochschulen auf hohem Niveau verharren bzw. ansteigen. Die Umstellung auf Bachelor- und Masterstudiengänge, die kolportierte oder tatsächliche Verdichtung der Curricula sowie die mangelnde Vorbildung der Studierenden werden in der fachinhaltlichen und systemischen Debatte als Ursachen benannt. Dabei macht es den Eindruck, dass Schule und Hochschule versuchen, sich den Schwarzen Peter wechselseitig zuzuschieben. Lässt sich die Problematik aber wirklich nur auf das gestiegene Anforderungsprofil für Studierende zurückführen oder muss die Suche nach den Ursachen nicht schon viel früher ansetzen? Lassen sich belastbare Lösungsansätze erarbeiten oder sind bestimmte Faktoren in einer Bildungsbiographie einfach nicht kalkulierbar?

Der ASIIN-Dialog „Der Sprung ins kalte Wasser – Übergang Schule Hochschule“ beleuchtet die Schnittstelle zwischen den beiden Systemen und möchte zunächst durch wissenschaftlichen Input, konstruktive und übertragbare Lösungswege für eine gezielte und verbesserte Gestaltung der Übergänge aufzeigen. Im Fokus der hochkarätig besetzten Veranstaltung stehen dabei die MINT-Fächer. Der wissenschaftliche Diskurs wird durch Praxis-Beispiele aus den Blickwinkeln der Schule und Hochschule untermauert.

Das Dialog-Angebot richtet sich an Mit-Gestalter und -Gestalterinnen des Bildungsübergangs aus Schulen, Hochschulen, bildungspolitischen Institutionen und Verbänden, die die Entwicklungen begleiten.

Programm

- 09.00 Uhr Empfang
- 09.30 Uhr Begrüßung
- 09.45 Uhr Einführung durch Jan-Martin Wiarda (ZEIT)
- 10.00 Uhr **Wunschdenken! - Das Zusammenspiel zwischen Schule und Hochschule**
- Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrich Teichler (Internationale Zentrum für Hochschulforschung Kassel)
 - Peter Silbernagel (Vorsitzender des Philologenverbandes Nordrhein-Westfalen)
 - Prof. Dr. Manfred Prenzel (Inhaber des Susanne Klatten-Stiftungslehrstuhls für Empirische Bildungsforschung an der TU München)
- 11.15 Uhr **„Lost in Transition?“ - Viele Wege führen zur Hochschule**
- Podiumsdiskussion mit:
- Sylvia Löhrmann (Ministerin für Schule und Weiterbildung des Landes NRW) t.b.c.
 - Peter Silbernagel (Vorsitzender des Philologenverbandes NRW)
 - Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrich Teichler (Universität Kassel)
 - Prof. Dr. Manfred Prenzel (Inhaber des Susanne Klatten-Stiftungslehrstuhls für Empirische Bildungsforschung)
 - Melanie Fröhlich (Bologna-Expertin des DAAD)
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr **Praxisbeispiele – Der Übergang zwischen Anspruch und Wirklichkeit**
1. Ergebnisse und Perspektiven des VDMA Projektes „Studienerfolg erhöhen“ (Dr. Ulrich Heublein, Verband Deutscher Maschinen und Anlagenbau e.V.)
 2. Projekte zur Förderung von MINT-Nachwuchs (Prof. Dr. René Matzdorf, Deutsche Physikalische Gesellschaft e.V.)
Kaffepause
 3. MINT-Bildung an weiterführenden Schulen (Dr. Heike Hunecke, Unternehmer NRW und Wolfgang Gollub, Gesamtmetall)
 4. MINT-Kolleg Baden-Württemberg - Die Brücke ins Studium (Dr. Claudia Goll, kommissarische Leiterin des MINT-Kollegs)
- 17.00 Uhr Abschluss-Statement
- 17.15 Uhr Get together und Abreise

Mehr Informationen zu dem Programm und der Anmeldung finden Sie unter: www.asiin-consult.de/von-der-schule-an-die-hochschule

Der Tagungsbeitrag beläuft sich auf 295 €.